

Kantonsbibliothek

Programm

der

Aargauischen Kantonschule.

Als Einladung

zu den

vom 8. April an abzuhaltenden Schulprüfungen und der öffentlichen,
am 15. April 1871 stattfindenden Jahres-Censur.

Ausgegeben

von dem gegenwärtigen Rektor der Kantonschule,

J. Hunziker, Prof.

Inhalt:

- I. Ankündigung der Schluß- und Aufnahmeprüfungen, Aufnahmebedingungen.
- II. Nachrichten über Lehrer und Schüler.
- III. Unterricht.
- IV. Verzeichniß neuer Anschaffungen und Geschenke an die Sammlungen der Schule.
- V. Literarische Beigabe: Zur Erinnerung an Dr. P. A. Bolley, von Prof. F. Mühlberg.

Aarau, 1871.

Buchdruckerei von H. R. Sauerländer.



I. Ankündigung der Schluß- und Aufnahmsprüfungen 2c.

Behörden, Aeltern und Verwandte der Schüler, sowie Freunde der Anstalt werden zum Besuche der Jahresprüfungen und der Censur ergebenst eingeladen.

Die mündliche Maturitätsprüfung wird den 3. April von 2 Uhr an und den 4. und 5. April, je von 7 Uhr an, im Regierungsgebäude öffentlich abgehalten.

Die mündliche Prüfung der Schulklassen wird in folgender Ordnung vor sich gehen:
Samstags, den 8. April, Vormittags von 7 Uhr an die des Progymnasiums.

Montags, den 10. April, Vormittags von 7 Uhr an die der I. Klasse Gymnasii und Gewerbeschule; Nachmittags von 2 Uhr an die der sämtlichen Klassen im Englischen und von 4 Uhr an die der betreffenden Klassen im Hebräischen.

Dienstags, den 11. April, Vormittags Prüfung der II. Klasse Gymnasii und der Gewerbeschule; Nachmittags von 2 bis $\frac{1}{2}$ 4 Uhr die der sämtlichen Klassen in der reformirten und katholischen Religionslehre, und von $\frac{1}{2}$ 4 bis 5 Uhr im Italienischen.

Mittwochs, den 12. April, Vormittags Prüfung der III. Klasse Gymnasii und der Gewerbeschule; Nachmittags von 2 bis 5 Uhr die der verschiedenen Abtheilungen des musikalischen Unterrichts.

Während der Prüfungstage sind die Probearbeiten der Schüler im Kunst- und technischen Zeichnen in den betreffenden Zeichnungslokalen ausgelegt.

Die öffentliche Schluß-Censur wird Samstags, den 15. April, Vormittags 9 Uhr, im Casinosaale abgehalten. An derselben werden zugleich die Promotionen der Klassen, wie die Ergebnisse der Maturitätsprüfung bekannt gemacht werden.

Die Ferien dauern bis und mit dem 29. April.

Montags und Dienstags, den 1. und 2. Mai, finden die Prüfungen für die neu aufzunehmenden Schüler Statt. Diese haben sich Sonntags, den 30. April, von 9 bis 12 Uhr im Kantonschulgebäude bei dem Rector der Kantonschule anzumelden und demselben ihre Schulzeugnisse nebst Geburtscheinen einzuhändigen.

Die zum Eintritt in die I. Klasse der Kantonschule geforderten Vorkenntnisse richten sich im Allgemeinen nach den Kenntnissen, welche durch den Besuch des vollständigen Unterrichtskurses der Bezirksschulen erworben werden sollen. Im Besondern wird verlangt:

Im Deutschen: Kenntniß der Wort- und Satzlehre, Sicherheit im Analysiren, Fähigkeit ein innerhalb des Anschauungskreises der Schüler liegendes Thema aus der erzählenden oder beschreibenden Gattung in gehöriger Gedankenfolge und sprachrichtig, vor allem mit Beobachtung der Rechtschreibung und Interpunktion zu behandeln.

Im Französischen: Nichtiges Lesen, Kenntniß der Formenlehre und der allgemeinsten syntactischen Regeln, nebst Fähigkeit ein leichtes französisches Dictat ohne häufige Verstöße gegen die Orthographie niederzuschreiben und ebenso kurze Sätze ins Französische zu übersetzen.

In der Mathematik: Fertigkeit in der Behandlung gemeiner und Decimalbrüche, Kenntniß der Proportionen und des Drei- und Vielsatzes, Übung im Buchstabenrechnen und in der Auflösung von Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten, Planimetrie, inbegriffen Kreislehre und Flächenberechnung.

In der Geographie: Sicherheit in den geographischen Grundbegriffen, Kenntniß der Erdoberfläche und der einzelnen Erdtheile in ihren Hauptabtheilungen, vor allen Europa's, nebst Fähigkeit, den Umriß von Europa und die wichtigsten geographischen Gebiete dieses Erdtheils ohne Hülfsmittel zu zeichnen. — Spezielle Kenntniß der Schweizer Geographie.

In der Geschichte: a) Eine dem Alter angemessene Kenntniß der vaterländischen Geschichte; b) Kenntniß der wichtigsten Weltbegebenheiten und historischen Persönlichkeiten.

In der Naturgeschichte: Kenntniß der Haupteintheilungen der Naturkörper und Befähigung, bekannte Pflanzen- und Thier-Individuen nach ihren charakteristischen Merkmalen zu bestimmen.

Dazu für die in die I. Klasse Gymnasii Eintretenden:

Im Latein: Kenntniß der Formenlehre und der wichtigsten Lehren der Syntax und der üblichsten Constructionsweisen, Befähigung, leichtere Stücke aus Corn. Nepos oder Caesar und leichtere zusammengesetzte Sätze aus dem Deutschen richtig zu übertragen.

Im Griechischen: Bekanntschaft mit der attischen Formenlehre, nebst Fähigkeit, leichtere Stücke aus einer griechischen Chrestomathie in's Deutsche und kleinere deutsche Sätze in's Griechische zu übertragen.

In den Fremdsprachen wird zugleich auf eine angemessene Vocabellkenntniß gesehen.

Von der Prüfung im Griechischen sind diejenigen Schüler entbunden, welche sich gelehrten Studien nicht widmen.

Für den Eintritt in die I. Klasse Proghymnasii haben die Anmelbenden sich über diejenigen Kenntnisse auszuweisen, welche in den für die II. Klasse der Bezirksschulen vorgeschriebenen Fächern, das Latein ausgenommen, erworben werden sollen.

Das Schulgeld beträgt für die Schüler aller Klassen halbjährlich 10 Franken.

Zur Entrichtung desselben sind diejenigen, zu deren Gunsten besondere vertragsmäßige Begünstigungen bestehen, nicht verpflichtet; — zudem können solche, welche bei Armuth durch Fleiß und gutes Betragen sich auszeichnen, befreit werden.

Die Schüler, welche im chemischen Laboratorium arbeiten, haben außer dem reglementarischen Schulgeld für die Benutzung und den Gebrauch chemischer Utensilien einen Beitrag von 40 Franken für das Jahr zu entrichten.

II. Nachrichten über Lehrer und Schüler.

I. Lehrer.

Brunnhöfer, für Schönschreiben.

Burgmeier, für Gesang.

Baronne, Pfarrer, für reformirten Religionsunterricht (Stellvertreter Hr. Pfarrer J. Müller und Hr. Vikar Pfeiffer) und für hebräische Sprache.

Glabdach, Georg, für Geschichte und Geographie.

Glabdach, Philipp, für technisches Zeichnen, descriptive und praktische Geometrie.

Gouzy, Stellvertreter des Rectors, für Mathematik an der Gewerbeschule.

Häfeli (leistete Aushülfe für Französisch und während des I. Quartals für Latein und Griechisch am Progymnasium.)

Dr. Hirzel, für deutsche Sprache und Literatur am Gymnasium und Progymnasium.

Holzinger, für Geschichte und alte Sprachen.

Hunziker, Rector, für Französisch.

Keller, für Englisch und Italienisch.

Dr. Krippendorf, für Mathematik und Physik am Gymnasium, lehrte auch Mathematik in II. Progymnasii.

Maier, für alte Sprachen am Progymnasium.

Mühlberg, für Naturgeschichte.

H. Müller, Pfarrer, für katholischen Religionsunterricht.

Reiniger (Stellvertreter seines mit Urlaub abwesenden Sohnes), für Instrumentalmusik.

Schibler, für Chemie und Physik an der Gewerbeschule und IV. Gymnasii.

Sutermeister, für deutsche Sprache und Literatur an der Gewerbeschule; lehrte auch Französisch in I. und II. Gewerbeschule.

Dr. Uhlig, für alte Sprachen.

Weißbrod, für Kunstzeichnen.

Dr. Wirz, für alte Sprachen.

Zürcher, für Turnen.

An die Stelle des Herrn Dr. Haag, der im Frühling 1870 einem Rufe an die Kantonschule in Frauenfeld folgte, wurde als Lehrer für alte Sprachen am Progymnasium von dem h. Regierungsrathe gewählt Herr Karl Maier von Baden, Kt. Aargau. Geboren 1831 in Chur, besuchte er zuerst die Kantonschule in Chur und die oberste Klasse der aargauischen Kantonschule, studierte hierauf während sechs Semestern klassische Philologie in Zürich bei den Professoren Köchly, Schweizer und Frei, in Göttingen bei K. Fr. Hermann und Schneidewin, und verweilte dann, um sich auch den neuern Sprachen zu widmen, nach Ablegung der aargauischen Staatsprüfung, noch drei Jahre in Neuenburg. Im Sommer 1859 als Lehrer an die Bezirksschule in Narau gewählt, ertheilte er da während 11 Jahren Unterricht im Lateinischen und Griechischen, im Französischen und Italienischen. Ende April 1870 erfolgte seine Wahl als Lehrer der alten Sprachen am Progymnasium, welche Stelle er nach den Sommerferien antrat.

2. S c h ü l e r.

Die mit * Bezeichneten sind in den in [] angegebenen Monaten ausgetreten.

Pro g y m n a s i u m.

		Datum der Geburt.	
I. Klasse.			
1.*	Gffinger, Ludwig, von Einsiedeln [Mai]	30.	I. 1853
2.	Frey, Emil, von Gontenschwyl	23.	V. 1856
3.	Herosé, Hans, von Narau	7.	I. 1857
4.	Zmhof, Emil, von Narau	20.	I. 1856
5.*	Laferbauer, Walther, von Laufenburg [Dezember]	12.	IX. 1856
6.	Richner, Adolf, von Narau	5.	IX. 1856
7.*	Stuß, Julius, von Stein [Juli]	3.	I. 1855
8.	Waldmeier, Joseph, von Mumpf	16.	III. 1855
9.	Wietlisbach, Gottfried, von Bremgarten	3.	VIII. 1856
10.	Wirz, Emil, von Solothurn	15.	XII. 1856
II. Klasse.			
11.	Bell, Emil, von Narau	31.	I. 1856
12.	Berner, Hermann, von Narau	2.	II. 1855
13.	Bertschinger, Wilhelm, von Lenzburg	19.	III. 1855
14.	Briner, Gustav, von Holderbank	19.	XII. 1855
15.	Frey, Adolf, von Gontenschwyl	18.	II. 1855
16.*	Frey, Friedrich, von Densbüren [September]	24.	V. 1855
17.	Herosé, Karl, von Narau	12.	VII. 1855
18.	Herzog, Eduard, von Schönenwerth	11.	VI. 1855
19.	Huber, Ferdinand, von Schönenwerth	27.	IV. 1854
20.	Zmhof, Robert, von Narau	21.	IV. 1855
21.	Zsler, Walther, von Wohlen	28.	X. 1855
22.	Merz, Richard, von Menzikon	15.	XII. 1855
23.	Schenker, Albert, von Dänikon	19.	III. 1855
24.	Schmuziger, Karl, von Narau	28.	X. 1855
25.	Zehnder, Alfred, von Birmensdorf	23.	X. 1854

G y m n a s i u m.

		Datum der Geburt.	
I. Klasse.			
26.	Bachmann, Emil, von Zofingen	12.	X. 1853
27.*	Dorer, Bernhard, von Baden [Januar]	8.	IV. 1853
28.	Dorer, Otto, von Baden	31.	III. 1851
29.	Erni, Gustav, von Leuggern	17.	XII. 1853
30.	Frey, Karl Paul, von Möhlin	2.	XII. 1855
31.	Gyfi, Edwin, von Buchs	7.	II. 1855
32.*	Häfeli, Xaver, von Klingnau [Dezember]	16.	X. 1852
33.	Heuberger, Samuel, von Bözén	27.	I. 1854
34.	Huber, August, von Besenbüren	21.	X. 1854

	Datum der Geburt.
35. Imhof, Albert, von Narau	4. XII. 1854
36.* Iten, Robert, von Mellingen [August]	4. VI. 1852
37. Keller, Emil, von Ober-Endingen	4. IV. 1853
38.* Keller, Franz Xaver, von Ober-Endingen [Dezember]	4. IV. 1853
39. Lang, Arnold, von Oftringen	8. VI. 1855
40. Leber, Remigius, von Eßgen	15. VII. 1852
41. Meier, Johann, von Hilfsikon	11. VII. 1852
42. Mettauer, Thomas, von Gispf	5. VII. 1851
43. Müller, Karl, von Ruppertschwyl	1. I. 1856
44. Deschger, Gerold, von Gansingen	31. III. 1853
45. Reifse, Arnold, von Baden	12. V. 1853
46. Ruepp, Arnold, von Sarmenstorf	11. VIII. 1854
47. Schmid, Joseph, von Tiefenstein	2. VIII. 1855
48. Spieß, Johann, von Laufenburg	15. I. 1855
49. Steinacher, Robert, von Gansingen	1. VII. 1854
50. Wernli, Friedrich, von Thalheim	22. XII. 1854
51. Wey, Karl, von Willmergen	14. XI. 1854
52. Wietlisbach, Viktor, von Bremgarten	24. VIII. 1854
53. Zimmermann, Karl, von Brugg	30. V. 1854
II. Klasse.	
54. Amsler, Georg, von Schinznach	3. VIII. 1853
55.* Baumann, Karl, von Narau [Juni]	21. VII. 1854
56. Buhofser, Emil, von Narau	29. XII. 1853
57.* Bürgisser, Jakob, von Muri [September]	15. IV. 1851
58. Brögli, Beda, von Meerenschwand	4. IX. 1852
59. Custer, Emil, von Narau	10. V. 1854
60. Crismann, Hans, von Brestenberg	19. IX. 1854
61. Feer, Karl, von Narau	17. III. 1854
62. Frikart, Emil, von Zofingen	29. XII. 1853
63. Geißmann, Rudolf, von Häggingen	24. II. 1852
64. Haller, Adolf, von Reinach	3. X. 1853
65.* Hauenstein, Jakob, von Degerfelden [Januar]	24. II. 1852
66. Kehrer, Jakob, von Narau	24. II. 1854
67.† Läubli, Rudolf, von Seengen [gestorb. Mai]	23. XII. 1853
68. Lehner, Heinrich, von Stilli	21. VI. 1853
69. Müller, Roman, von Wohlten	24. V. 1852
70. Nobe, Emil, von Effingen	19. VIII. 1854
71.* Schäfer, Karl, von Narau [März]	6. X. 1854
72. Sommer, Karl, von Wienenden (Königreich Württemberg)	7. IX. 1854
73. Bonmoos, Joseph, von Großdietwyl (Luzern)	16. VIII. 1851
74. Willi, Peter, von Ems (Graubünden)	30. V. 1850
75. Wydler, Hans, von Narau	15. II. 1854
76.* Zahn, Gottfried, von Ober-Entfelden [Oktober]	25. X. 1853

III. Klasse.

	Datum der Geburt.	
77. Brugger, Friedrich, von Beltheim	25.	III. 1853
78. Fehlmann, Adolf, von Källiken	21.	III. 1853
79. Frey, Hermann, von Narau	8.	IX. 1852
80. Fricker, August, von Gipf	23.	II. 1850
81. Gretener, Xaver, von Cham (Zug)	21.	X. 1852
82. Heimgartner, Wilhelm, von Fislisbach	27.	VIII. 1851
83.*Henz, Jakob, von Narau [Januar]	21.	X. 1853
84.*Keller, Moïse, von Neuenthal [Januar]	4.	V. 1851
85. Merz, Hermann, von Lenzburg	16.	VIII. 1852
86. Müller, Emil, von Rheinfelden	6.	XI. 1851
87. Nietlisbach, Burkard, von Beinwil	29.	V. 1850
88. Richard, Arthur, von Staffelbach	14.	VIII. 1852
89. Schlegel, Abraham, von Lengnau	15.	II. 1852
90. Stocker, Karl, von Obermumpf	28.	I. 1853
91. Stoll, Samuel, von Scherz	5.	II. 1851
92. Strähl, Gustav Adolf, von Zofingen	6.	IV. 1849
93.*Suter, Hermann, von Entfelden [Januar]	3.	VII. 1853
94. Williger, Joseph, von Dietwyl	26.	IX. 1852
95. Weissenbach, Robert, von Bremgarten	5.	VI. 1851

IV. Klasse.

96. Brunner, Friedrich, von Narau	29.	VII. 1852
97. Groß, Johann, von Zurzach	8.	IV. 1852
98. Heiz, Jakob, von Reinach	1.	VI. 1851
99. Jaak, Edmund Armin, von Zurzach	12.	VI. 1852
100. Leber, Hans, von Brugg	23.	IX. 1851
101. Lindenmann, Rudolf, von Fahrwangen	11.	XI. 1852
102. Maienfisch, Ernst, von Kaiserstuhl	2.	VIII. 1853
103. Meyer, Karl, von Lenzburg	4.	V. 1852
104. Sandmeier, Hermann, von Seon	14.	VIII. 1848
105. Siebenmann, Friedrich, von Narau	26.	V. 1852
106. Bögeli, Fridolin, von Hättenschwyl bei Leuggern	18.	V. 1850
107. Weiß, Julius, von Sulz	9.	IV. 1851

Gewerbeschule.

I. Klasse.

108.*Ackermann, Jakob, von Hendschiken [März]	23.	XII. 1853
109. Amstler, Othmar, von Narau	14.	IX. 1854
110. Aubetat, Marcelin, von Chaux-de-fonds	17.	XII. 1853
111. Döffel, Daniel, von Seon	4.	III. 1855
112.*Freuler, Heinrich, von Glarus [November]	22.	IX. 1854
113. Gieß, Vinzenz, von Eifen	23.	IX. 1850
114. Hegnauer, Rudolf, von Seengen	17.	V. 1855

	Datum der Geburt.		
115. Kuhn, Gottfried, Dthmarsingen	28.	VII.	1854
116.* Merker, Ernst, Baden [December]	6.	VI.	1855
117. Peter, Jakob, Lenzburg	26.	XII.	1853
118. Kuegg, Alfred, Bucharest	23.	I.	1853
119. Sandoz, Ludwig, Neuenburg	21.	II.	1853
120.* Schmid, Wilhelm, Wittnau [Mai]	13.	I.	1852
121. Schmuziger, August, Aarau	10.	I.	1853
122. Stäger, Leo, Billmergen	15.	IV.	1854
123. Trautweiler, Alexander, Laufenburg	23.	II.	1854
124.† Bschoffe, Dthmar, Aarau [gestorb. August]	3.	V.	1854

II. Klasse.

125.* Utmanser, Peter, von Konstantinopel [März]	15.	III.	1854
126. Boll, Jakob, von Bergdietikon	20.	XI.	1853
127.* Bolliger, Gottlieb, von Holziken [Mai]	8.	V.	1855
128. Dofer, Ernst, von Laufenburg	6.	IX.	1853
129. Kruse, Max, von Berlin	14.	IV.	1854
130. Landolt, Alexis, von Aarau	16.	IX.	1853
131.* Matter, Hermann, von Källiken [September]	24.	III.	1853
132.* Merker, Max, von Baden [April]	4.	XII.	1852
133.* Müssperli, Emil, von Aarau [September]	18.	IV.	1854
134.* Perret, Aimé, von Romont [April]	22.	IV.	1850
135. Ranz, Robert, von Aarau	24.	X.	1854
136. Renold, Robert, von Dätwil	2.	IV.	1854
137. Ruf, Rudolf, von Glashütten	28.	VI.	1853
138. Sager, Adolf, von Aarau	27.	XI.	1853
139. Sigrift, Karl, von Böhberg	18.	IV.	1854

III. Klasse.

140.* Fäsch, Karl, von Basel [December]	3.	III.	1853
141. Frey, Oskar, von Aarau	4.	III.	1854
142. Häusermann, Samuel, von Eglistwyl	4.	IX.	1852
143. Obrist, Julius, von Sulz	2.	V.	1851
144. Dehler, Oskar, von Aarau	20.	III.	1853
145. Umbrecht, Jakob, von Unterfiggenthal	17.	XII.	1851
146.* Widmer, Ernst, von Seon [März]	13.	I.	1853
147. Wirz, Bernhard, von Menzikon	24.	I.	1851
148. Wybler, Konrad, von Aarau	4.	IV.	1852

IV. Klasse.

149.* Huber, Konstantin, von Wyl [Juli]	24.	X.	1850
150. Dehler, Alfred, von Aarau	24.	V.	1852
151. Ruepp, Traugott, von Sarmenstorf	19.	II.	1851
152. Schaffner, Abraham, von Effingen	26.	II.	1849
153. Streif, Jakob, von Glarus	23.	X.	1852

Zahl der Schüler des Progymnasiums	25
" " " " Gymnasiums	82
" " " " der Gewerbschule	46
Gesamtzahl	153; im Jahr 1869/70 144.

III. Bericht über den Unterricht.

Die griechische Sprache ist für solche Schüler des Gymnasiums und der II. Klasse des Progymnasiums nicht verbindlich, welche erklären, gelehrten Studien sich nicht widmen zu wollen. Wer als ordentlicher philologischer Schüler mit griechischem Unterricht in das Gymnasium eingetreten ist, kann erst nach dem dritten Jahreskurse von demselben dispensirt werden. Eine frühere Dispensation müßte von besonders dringenden Gründen geboten sein. — Die vom Griechischen dispensirten Schüler der II. Klasse des Progymnasiums sollen dafür wöchentlich 2 Stunden Unterricht in der Geographie und 2 Stunden Unterricht in der Naturlehre erhalten.

Diejenigen Schüler der I. Klasse des Gymnasiums, welche sich vom Unterrichte im Griechischen dispensiren lassen, sind an dessen Stelle zum Besuche des Englischen und in der II. Klasse sodann auch zum Besuche des Italienischen zu verpflichten. — Die vom Griechischen dispensirten Schüler des Gymnasiums haben im Englischen und Italienischen die Lehrkurse der Gewerbschüler in diesen Fächern durchzumachen, sind aber in der IV. Klasse nicht mehr zum Besuche eines dieser Fächer, wohl aber zur Theilnahme am chemischen Praktikum zu verhalten. — Nur diejenigen Schüler der IV. Klasse des Gymnasiums, welche erst beim Eintritt in diese Klasse sich vom Griechischen dispensiren lassen, sind verpflichtet, an dessen Stelle nebst dem chemischen Praktikum auch den Unterricht im Englischen oder Italienischen zu besuchen.

Der Unterricht im Englischen ist für die Gewerbschüler der drei untern Klassen obligatorisch, derjenige im Italienischen dagegen fakultativ. — Die vom Englischen dispensirten Schüler sind an dessen Stelle zum Besuche des Unterrichts im Italienischen verpflichtet.

Den Schülern der IV. Klasse des Gymnasiums und der Gewerbschule ist es freigestellt, sich entweder vom Turnen oder von den Waffenübungen dispensiren zu lassen. — Die Schüler des Hebräischen sind von den Waffenübungen frei.

Schüler, welche von einzelnen Unterrichtsfächern dispensirt werden wollen, haben durch ihre Väter oder deren Stellvertreter dem Rectorate ein schriftliches Dispensgesuch einzureichen, worin gleichzeitig die Fächer zu bezeichnen sind, welche der Schüler an der Stelle der dispensirten zu besuchen wünscht.

A. Progymnasium.

I. Klasse.

Latein. (10 Stunden.) Maier. Formenlehre der lateinischen Sprache nach J. Frei, Elemente der Syntax. Mündliche und schriftliche Uebersetzung sämtlicher Uebungstücke ins Deutsche und Lateinische. Gelesen die im Anhang beigelegten Lesestücke Nr. 55—81.

Deutsch. (4 St.) Hirzel. a) Uebungen im Lesen, im mündlichen Ausdruck, im Vortrag memorirter Gedichte. Lesebuch von Mastus 2. Theil. b) Grammatik: Formenlehre, Satzlehre. Lehrbuch: Deutsche Grammatik von Lünig. c) Schriftliche Hausarbeiten.

Französisch. (4 St.) Häfeli. a) Grammatik: Formenlehre nach Bloetz Schulgrammatik bis Lektion 36. Mündliche und schriftliche Uebungen. b) Lectüre: Bloetz, Elementarbuch der französischen Sprache, Lesebuch bis Ende und Bloetz, Lectures choisies, Section I bis Nr. 36. c) Während des Winterhalbjahrs Memoriren der poetischen Stücke im Lesebuch des Elementarbuches von Bloetz.

Religion. (1 St.) Kathol. Pfarrer H. Müller. Beschreibung des heiligen Landes. Biblische Geschichte des alten Bundes. Ausgewählte Abschnitte aus dem Leben Jesu. Erklärung neutestamentlicher Gleichnisse. — Reform. J. Müller, Pfarrer. Das alte Testament, Lesen ausgewählter Stücke.

Geschichte. (2 St.) Holzinger. Erzählung der denkwürdigsten Ereignisse aus der alten und mittleren Geschichte, meist in biographischer Behandlung.

Geographie. (3 St.) Gladbach, G. Spezialgeographie von Süd-, West- und Nordeuropa.

Mathematik. (5 St.) Gladbach, Ph. 1) Arithmetik: Einfache und zusammengesetzte Proportionen nebst Anwendungen. Kettenatz. Discantz, Procent- und Terminrechnung. 2) Algebra: Die vier Species der Buchstabenrechnung nebst Multiplikation und Division von Potenzen einfacher und zusammengesetzter Ausdrücke. Quadratwurzeln aus Zahlen- und Buchstaben ausdrücken. 3) Technisches Zeichnen: Geometrische Verzierungen. Dachstühle und Maschinenelemente. Uebungen im Malen und Laviren.

Naturgeschichte. (2 St.) Mühlberg. Im Sommer Botanik: Kenntniß der einheimischen Culturgewächse. Uebungen im Beschreiben der Pflanzen. Ableitung einer Morphologie aus den gemachten Beschreibungen. Im Winter Zoologie: Der Bau des menschlichen Körpers; die Menschenrassen.

II. Klasse.

Latein. (7 St.) Maier. Repetition der Formenlehre und Syntax nach Frei. Aus Süssle, Stilübungen I. Theil mündliche und theilweise schriftliche Uebersetzung der Nr. 101—215. Lectüre: Lattmann, lat. Lesebuch I. Thl. S. 40—86, aus Siebelis, Tirocin. poet. das erste Buch (Hexameter und Distichen). Memorirt Meiring Vocabular A—Z.

Griechisch. (6 St.) Maier. Attische Formenlehre nach Curtius, bis S. 312, geübt an mündlichen und schriftlichen Uebersetzungen aus Böckel, Uebungsbuch der griech. Formenlehre bis zu Nr. 82.

Deutsch. (4 St.) Hirzel. a) Uebungen im Lesen, im mündlichen Ausdruck, im Vortrag memorirter Gedichte. Lesebuch von Berthelt. (Daneben einiges aus G. Freytags Bildern aus der deutschen Vergangenheit). b) Repetition der Grammatik nach Frei's deutscher Schulgrammatik. c) Schriftliche Uebungen und Aufsätze.

Französisch. (4 St.) Häfeli. a) Grammatik: Formenlehre nach Bloetz Schulgrammatik, Lektion 36—78. Mündliche und schriftliche Uebungen. b) Dictate. c) Lectüre: α) Prosa: Bloetz, Lectures choisies, Section I, II, I—VIII Stück, IV I Stück. β) Poesie: Section IX, 3 Lieder von Béranger, die zu Memorirübungen benutzt wurden.

Religion. Zusammen mit der I. Klasse.

Geschichte. (2 St.) Holzinger. Erzählungen aus der neuern und neuesten Geschichte.

Mathematik. Geometrie. (2 St.) Krippendorf. Congruenz, Gleichheit und Aehnlichkeit der Figuren. Lehre vom Kreis.

Naturlehre. (Für die vom Griechisch dispensirten Schüler.) (2 St.) Krippendorf. Die vier Grundstoffe der Chemie. Die wichtigsten Geseze aus der Lehre vom Lichte, der Electricität und dem Magnetismus mit experimenteller Begründung.

Algebra. (2 St.) Gladbach, Ph. Quadrat- und Kubikwurzeln. Rechnung mit ganzen und gebrochenen Exponenten. Imaginäre Größen. Reductionen durch die Vereinigung der Brüche. Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Textaufgaben.

Mineralogie. (2 St.) Mühlberg. Kenntniß der wichtigsten Mineral und Gesteinsarten. Uebungen im Beschreiben und Bestimmen. Vorbegriffe der Geologie.

B. Gymnasium.

I. Klasse.

Latein. (7 St.) Wirz. Lectüre: Cæsar b. Gall. II, III, IV, Tirocinium poeticum von Siebelis, Fabeln des Phädrus und Abschnitte aus Ovid. Syntax nach Frei (Zürich 1867), S. 1—119, mit mündlichen und schriftlichen Uebersetzungen aus Süpfle's Lateinischen Stilübungen. I. Auswahl aus Nr. 124—250.

Griechisch. (6 St.) Wirz. Formenlehre des Attischen Dialects nach Curtius nebst schriftlichen und mündlichen Uebersetzungen aus Gaupps Materialien bis S. 113. Lectüre von Lesestücken in Schenk's Elementarbuch S. 97—105 und seit dem Winterhalbjahr von Xenophon Anab. I. ohne c. 9.

Deutsch. (3 St.) Hirzel. a) Lesung und Erklärung ausgewählter Stücke aus Lüben und Rake's deutschem Lesebuch, V. und VI. Theil. b) Uebungen im mündlichen Vortrag. c) Grundzüge der deutschen Metrik. d) Aufsätze.

Französisch. (4 St.) Hunziker. Miéville, Lectures graduées pag. 77—92, 147—201, 210—220. Plötz, II. Coursus, Lection 24—54. Dictir-, Memorir- und Sprechübungen. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen ins Französische.

Religion. (2 St.) Kathol. Pfarrer H. Müller. Einleitung in die Schriften des neuen Testaments; Lectüre ausgewählter Stellen desselben. — Reform. J. Müller. Die christliche Glaubens- und Sittenlehre. Confirmandenunterricht der noch nicht Confirmirten.

Geschichte. (3 St.) Holzinger. Orientalische und griechische Geschichte.

Geographie. (2 St.) Gladbach, G. Spezialgeographie von Amerika, Asien, Afrika.

Mathematik. (4 St.) Krippendorf. Buchstabenrechnung: Gesetze der Potenzen mit ganzen und gebrochenen, positiven und negativen Exponenten, nach der Aufgabensammlung von „Heis“ S. 1—40. — Geometrie: Geometrische Aufgaben aus allen Theilen der Planimetrie mit besonderer Berücksichtigung des geometrischen Zeichnens. Repetition und Einflechtung neuer Sätze der Planimetrie.

Naturgeschichte. (2 St.) Mühlberg. Botanik: Uebersicht der wichtigsten Pflanzenfamilien nach dem natürlichen System. Uebungen im Beschreiben und Bestimmen. Anleitung zum Anlegen eines Herbariums. Elementare Kenntniß des innern Baues der Pflanzen. Excursionen.

II. Klasse.

Latein. (7 St.) Holzinger. 1) Lectüre: ausgewählte Stücke aus der dritten Decade des Livius (nach Jordan 1860), Sallust's Catilina bis Cap. 51, Auswahl aus Ovid's Metamorphosen (Siebelis I.), Vergils Aeneis Buch II. 2) Grammatik nach Dr. Johannes Frei Lat. Schulgrammatik, Syntax von S. 87 bis Schluß und mündliche und schriftliche Uebersetzung aus Süpfle's Stilübungen. Erster Theil. Nr. 335—406. (Schluß.)

Griechisch. (6 St.) Wirz. Lectüre: Xenophon Anabasis II und III. Homer Odyssee IX, X, XI, XII. I. (1—79) V (von 28 an) VI, XVI, XVII (mit einigen Auslassungen), XVIII (1—157), XIX.

Herodot III 1—82. Syntax mit mündlichen und schriftlichen Uebersetzungen aus Gaupps Materialien Nr. 1—53.

Deutsch. (3 St.) Hirzel. a) Kurzer Abriss der mittelhochdeutschen Formenlehre nach C. Martin. b) Lectüre des Nibelungenliedes. c) Ausgewählte Gedichte von Schiller. e) Aufsätze.

Französisch. (3 St.) Hunziker. Lafontaine, Fables (Ausg. Hauschild), statarisch, mit grammatisch-etymologischer Erklärung, Buch VI und VII (nicht ganz); kurzorisch, I. Buch und die Hälfte des II. — Borel, Grammatik, pag. 119—281. Memorir- und Sprechübungen. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen ins Französische.

Religion. (1 St.) Kathol. Pfarrer H. Müller. Geschichte der ersten 7 Jahrhunderte der christlichen Kirche. — Reform. (1 St.) Pfarrer J. Müller. Das neue Testament.

Geschichte. (3 St.) Holzinger. Römische Geschichte bis zum Untergang des weströmischen Reichs, mittlere Geschichte bis zu den Kreuzzügen.

Mathematik. (4 St.) Krippendorf. Buchstabenrechnung: Die Gesetze der Wurzeln. Die Quadrat- und Kubikwurzel. Die Logarithmen. Gleichungen des ersten Grades. Nach der Aufgabensammlung von „Heis“ §§. 41—60. Geometrie: Flächenberechnung. Stereometrie. Die Berechnung der regelmäßigen Körper.

Naturgeschichte. (2 St.) Mühlberg. Zoologie: Der Bau des menschlichen Körpers; Uebersicht des gesammten Thierreichs.

III. Klasse.

Latin. (7 St.) Wirz. (5 St.) Sallust Jugurthinischer Krieg von Cap. 43 bis Schluß. Cicero's Rede für C. Roscius. Die Excerpten aus Sallust's Historien. Cicero's Rede gegen D. Cæcilus und V. Buch der Anklageschrift gegen Verres; Rede über den Oberbefehl des Pompeius. Schriftliche und mündliche Uebersetzungen aus Süpfle's Stilübungen. II gegen 100 Stücke. — (2 St.) Uhlig: Vergils Aeneis das zweite Buch und aus dem vierten und sechsten. Terenz' Brüder mit Belehrung über die altrömische Bühne.

Griechisch. (6 St.) Uhlig. Homers Ilias Buch 1, 2, 6, 16, 18, 22—24. Proben der elegischen, jambischen und melischen Poesie in Buchholz' Anthologie. — Aus dem 1. und 2. Buch des Herodot mit dem Versuch in historische Kritik einzuführen. Lysias Reden gegen die Getreideverkäufer, für den Krüppel, gegen Diogeiton, gegen Eratosthenes mit Einführung in das athenische Gerichtswesen. — Mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus Gaupps Uebungsbuch.

Deutsch. (3 St.) Hirzel. a) Uebersicht der Geschichte der ältern deutschen Literatur mit Fortsetzung der mittelhochdeutschen Lectüre aus Wackernagels (kleinerem) ad. Lesebuch. b) Poetik. c) Schillers Wallenstein, Lessings Nathan. d) Aufsätze.

Französisch. (3 St.) Hunziker. Gelesen und zu Sprechübungen benutzt: Horace von Corneille; Le Tartufe von Molière. Grammatik von Borel beendet. Ins Französische übersetzt: zwei Märchen der Gebrüder Grimm. Mündliche und schriftliche Uebungen.

Religion. (2 St.) Kathol. Pfarrer H. Müller. Kirchengeschichte in übersichtlicher Darstellung von Beginn der Kreuzzüge bis zum Schluß des Reformationszeitalters. — Reform. (2 St.) Vicar Pfeiffer, Kirchengeschichte vom 6. Jahrhundert bis auf unsre Zeit.

Geschichte. (3 St.) Holzinger. Von den Kreuzzügen bis zur franzöf. Revolution v. 1789.

Mathematik. (4 St.) Krippendorf. Buchstabenrechnung: Gleichungen des 1. und 2. Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Arithmetische und geometrische Progressionen. Nach der Aufgabensammlung von „Heis“ §. 61—83. Geometrie: Ebene Trigonometrie mit besonderer Berücksichtigung der geodätischen Aufgaben nach Krippendorfs Grundriß. Sphärische Trigonometrie.

Physik. (2 St.) Derselbe. Die einfachen Maschinen. Spezifisches Gewicht. Gleichförmig

beschleunigte und verzögerte Bewegung. Wurfbewegung mit Rücksicht auf die im Artilleriewesen vorkommenden Aufgaben. Die Grundbegriffe aus der mathematischen Geographie. Das Pendel. Spiegelung und Brechung des Lichtes. Die Spectrallinien. Sämmtliche Gegenstände vorgetragen an der Hand des Experimentes mit darauffolgender mathematischer Begründung.

Naturgeschichte. (2 St.) Mühlberg. Mineralogie: Kenntniß der wichtigsten Minerale und Gesteinsarten. Uebungen im Beschreiben und Bestimmen. Vorbegriffe der Geologie.

IV. Klasse.

Latein. (6 St.) Uhlig. Abschnitte aus Lucrez' Gedicht von der Natur nebst Darlegung des antiken Materialismus. Ausgewählte Satiren des Horaz. Aus dem Lieberbuch Catulls. — Cicero's vierte Rede gegen Verres mit Einführung in die Geschichte der antiken Bildhauerkunst. Das zweite Buch der Tusculanen von Cicero. Tacitus' Annalen Buch I. und aus II. — Freie deutsche Vorträge über privatim Gelesenes. — Mündliche und schriftliche Uebersetzungen ins Lateinische, die ersteren stündlich.

Griechisch. (6 St.) Uhlig. Aeschylus' Agamemnon, Sophokles' Antigone, Euripides' Iphigenie in Aulis, Aristophanes' Frösche mit Besprechung der dramatischen Literatur und des Bühnenwesens der Athener in ihrem Verhältniß zum modernen Drama und Theater. Proben der jambischen, melischen und bukolischen Poesie in Buchholz' Anthologie. — Plato's Kriton, Abschnitte aus dem Phädon nebst Kritik der platonischen Argumente für Unsterblichkeit, Theile des Gastmahls. Demosthenes' dritte olynthische Rede. — Freie deutsche Vorträge über privatim Gelesenes. — Mündliche Uebersetzungen in's Griechische. — Während des Winters wurde in einer Abendstunde ein Ueberblick über die Entwicklung der griechischen und römischen Literatur gegeben.

Philosophische Propädeutik. (2 St.) Uhlig. Lehre von dem Begriff, der Definition und Classification, vom Urtheil, der Deduction, Induction und dem Analogieschluß, dem Beweise und der Hypothese. Die Anwendung der logischen Operationen wurde stets durch verschiedene Wissenschaften, besonders die Mathematik und die Naturwissenschaften verfolgt. Voran ging ein Ueberblick über die antike Geschichte der Philosophie mit besonderer Rücksicht auf die aus dem Alterthum stammenden, noch heute gebräuchlichen philosophischen Termini, welche dann vermehrt durch solche die in moderner Zeit hinzugekommen sind, zusammengestellt wurden.

Deutsch. (3 St.) Hirzel. a) Geschichte der deutschen Literatur vom vierzehnten bis in's neunzehnte Jahrhundert. Leitfaden von Kluge. b) Lessing's Laokoon. c) Aufsätze.

Französisch. (3 St.) Hunziker. Bruchstücke aus der France littéraire. Rollin, Histoire d'Alexandre le Grand, chap. I—XXVIII, als Stoff zu Sprechübungen. Uebersetzt: Schiller, Geschichte des dreißigjährigen Krieges, III. Buch, nicht ganz zu Ende. Compositionen.

Geschichte. (3 St.) Holzinger. 1) Allgemeine Geschichte von Rudolf von Habsburg bis zur französischen Revolution und in allgemeiner Uebersicht diese selbst und die wichtigsten Ereignisse der neuesten Geschichte. 2) Schweizer-Bundesgeschichte.

Mathematik. (2 St.) Krippendorf. Gleichungen des dritten und vierten Grades mit den Formeln von Ampère und Euler. Nach der Aufgabensammlung von „Heis“ §§ 84 u. f. w. Analytische Behandlung der Kegelschnittslinien und allgemeine Probleme der ebenen Trigonometrie.

Physik. (2 St.) Derselbe. Fortsetzung in der Lehre vom Lichte. Die Photographie. Die Lehre von der Wärme. Die corrigirte Höhenmaßformel. Electricität und Magnetismus. Sämmtliche Gegenstände wurden im Umfange von „Koppé's“ Physik unter Zugrundlegung des Experimentes und mit Zuziehung der Mathematik behandelt.

Chemie. (6 St., wovon 3 obligatorisch.) Schibler. a) Theoretische: Hypothese der Entstehung des Planetensystems. Geseze bei der Ballung der Materie (Aequivalent, multiple Proportionen).

Die vorzüglichsten Elemente und ihre Verbindungen. Bildung und Zusammensetzung der organischen Moleküle. Kohlenhydrate und Proteinstoffe im Abriß. b) Praktische. Gemeinschaftlich mit der III. Klasse Gewerbschule.

C. Gewerbschule.

I. Klasse.

Deutsch. (4 St.) Sutermeister. a) Lectüre: Prosaische und poetische Musterstücke aus Viehoff's Handbuch der deutschen Nationalliteratur, Lessings Minna von Barnhelm. Metrik. (Hauslectüre: Herders Eid, Wielands Oberon, Schillers Tell). b) Vortrag memorirter Gedichte und Uebungen im freien Vortrag. c) Aufsätze.

Französisch. (4 St.) Sutermeister. Ausgewählte Lesestücke in J. Schwob's französischer Chrestomathie, mit Retrovertir- und Memorirübungen. Wiederholungen und Ergänzungen aus der Formenlehre nach Hirzel-Drelli Kap. 1—13, mit mündlichen und schriftlichen Uebersetzungen.

Religion. Zusammen mit der I. Klasse Gymnasii.

Geschichte. (3 St.) Gladbach, G. Geschichte der alten Welt. Geschichte des Mittelalters bis auf Karl den Großen.

Geographie. (3 St.) Gladbach, G. Spezialgeographie von Asien, Amerika und Afrika.

Mathematik. Souzy. a) Arithmetik (2 St.) Theilbarkeit der Zahlen. Abgekürzte Rechnungsoperationen. Kaufmännisches Rechnen. b) Algebra (2 St.). Revision der Buchstabenrechnung. Quadrat- und Kubikwurzeln aus Zahlen- und Buchstaben-Ausdrücken. Theorie der Potenzen und Wurzeln, Gleichungen ersten und zweiten Grades mit zahlreichen Uebungsaufgaben. Bestimmung der Maxima und Minima in den einfachsten Fällen. Gleichungen höherer Grade, welche sich auf den zweiten Grad zurückführen lassen. Unbestimmte Gleichungen ersten Grades. Theorie der Logarithmen. c) Geometrie (2 St.) Planimetrie mit besonderer Berücksichtigung der Theorie der Transversalen.

Technisches Zeichnen. (4 St.) Gladbach, Ph. Construction der Zahncurven, architektonischer Glieder und gothischer Profile. Apollonisches Problem. Maschinen- und Bauzeichnen nach Vorlagen in veränderten Maßstäben. Uebungen im Malen und Laviren.

Naturgeschichte. (4 St.) Mühlberg. Botanik. Uebersicht der wichtigsten Pflanzenfamilien nach dem natürlichen System. Uebungen im Beschreiben und Bestimmen. Anleitung zum Anlegen eines Herbariums. Elementare Kenntniß des innern Baues der Pflanzen. Excursionen.

II. Klasse.

Deutsch. (4 St.) Sutermeister. a) Lectüre: Göthe's Hermann und Dorothea, Schillers Wallenstein. (Hauslectüre: Lessings Emilia Galotti, Göthe's Egmont, Schillers Don Carlos. b) Erörterungen und Uebungen zur Poetik und Stilistik nach des Lehrers Handbüchern. c) Uebungen im freien Vortrag. d) Aufsätze.

Französisch. (4 St.) Sutermeister. Ausgewählte Lesestücke in J. Schwob's Chrestomathie, mit Retrovertir- und Memorirübungen. Vollständige Syntax mit mündlichen und schriftlichen Uebersetzungen aus Hirzel-Drelli.

Religion. Zusammen mit der II. Klasse Gymnasii.

Geschichte. (3 St.) Gladbach, G. Geschichte von Karl dem Großen an bis zu Ende des Mittelalters.

Mathematik. Souzy. a) Arithmetik. (1 St.) Kaufmännisches Rechnen (Schluß). Doppelte Buchhaltung. b) Algebra. (2 St.) Theorie der Logarithmen. Die einfachsten Exponentialgleichungen. Auflösung der Gleichungen zweiten Grades mittelst der goniometrischen Functionen. Arithmetische und geometrische Reihen. Berechnung der Kugelhauten. Zinseszinsrechnungen, Waldwerths-Berechnungen und Annuitäten. Kettenbrüche. Elemente der Combinationslehre. Binomischer Lehrsatz für ganze Exponenten. c) Geometrie (3 St.): Stereometrie (2 St.) Ebene Trigonometrie (1 St.)

Chemie. (3 St.) Schibler. Elementare, anorganische Chemie.

Physik. (3 St.) Derselbe. Elemente der Statik und Dynamik fester, flüssiger und gasförmiger Körper.

Technisches Zeichnen. (3 St.) Gladbach, Ph. Maschinen- und Bauzeichnen. Militärzeichnen. Uebungen im Malen und Laviren.

Naturgeschichte. (3 St.) Mühlberg. Zoologie. Der Bau des menschlichen Körpers. Uebersicht des gesammten Thierreichs.

III. Klasse.

Deutsch. (3 St.) Sutermeister. a) Abriss der deutschen Literaturgeschichte bis Göthe, nach Werner Hahn, mit Lectüre bezüglichlicher Proben aus Viehoff's Handbuch und Englmann's mittelhochdeutschem Lesebuch. b) Lessing's Nathan. c) Aufsätze.

Französisch. (4 St.) Hunziker. Ploetz, Manuel de la littérature française (II. éd.), p. 258—270; 285—327; 339—366; 371—392. Schultheß, Uebungsstücke, p. 1—113. Lessing's Fabeln. Sprechübungen und schriftliche Uebersetzungen ins Französische.

Religion. Zusammen mit der III. Klasse Gymnastik.

Geschichte. (3 St.) Gladbach, G. Geschichte der neuern Zeit von Amerika's Entdeckung (1492) bis zum Ausbruch des österreichischen Erbfolgekrieges (1740).

Mathematik. (4 St. im Sommer, 6 St. im Winter.) Souzy. Algebraische Analysis (2 St.). Von den Functionen. Grenzwerte der Functionen. Die unendlichen Reihen. Der allgemeine binomische Satz. Exponentialreihen. Logarithmische Reihen. Die imaginären Formen. Moivre'scher Lehrsatz. Die goniometrischen Reihen. Auflösung der Gleichungen dritten und vierten Grades. Theorie der Derivirten. Analytische Geometrie der Ebene. (2 St.) Von den Coordinaten. Darstellung der Curven durch Gleichungen. Discussion und Construction der Gleichung ersten Grades. Aufgaben über die gerade Linie. Theorie des Kreises, der Ellipse, Hyperbel und Parabel. Discussion und Construction der allgemeinen Gleichung zweiten Grades. Reduction dieser Gleichung auf ihre einfachste Form. Sphärische Trigonometrie, nebst Anwendungen auf mathematische Geographie. (2 St. im Winter.)

Technisches Zeichnen. (3 St.) Gladbach, Ph. Maschinen-, Bau- und Planzeichnen.

Praktische Geometrie. (2 St. im Sommer.) Gladbach, Ph. Gebrauch der Meßlatte und Meßkette. Die verschiedenen Aufnahmemethoden mit dem Meßtische. Theorie des Nonius. Absteckung von Winkeln und Geraden mit Hilfe von Winkelspiegel, Prismen und Prismenkreuz. Trigonometrisches Höhenmessen mit der Presler'schen Meßtischel. Gebrauch der Feldbouffsole.

Descriptive Geometrie. (2 St.) Gladbach, Ph. Grundprincipien der beiden Hauptdarstellungsweisen. Projection des Punktes, der geraden Linie und der Ebene. Bestimmung des Winkels von Geraden mit Geraden, Geraden mit Ebenen und Ebenen unter sich. Darstellung von Curven und begrenzten Flächen in gegebenen Ebenen. Projection begrenzter Ebenen. Ueber Körper und deren orthogonale Projection und Durchschnitte kantiger und runder Flächen mit Ebenen und unter sich. Abwicklungen. Umwälzungsflächen. Körpervieleck. Windschiefe Ebenen. Netzzeichnung gebogener Flächen und zusammengesetzter Cylinder und Kegelflächen. Projection des unbegrenzten Cylinders und Kegels in doppelt schiefer Stellung und Netzzeichnung. Projection der Durchdringung dieser und anderer Flächen unter sich.

Chemie. (7 St.) Schibler. a) Theoretische. (4 St.) Die atomistische und electrochemische Theorie. Bezeichnungen zwischen spezifischer Wärme und Aequivalent. Verbindungsverhältnisse der Elemente in Gasform zc. Spezielle Abhandlung der anorganischen Chemie. Organische Chemie. Einleitung: Elementaranalyse, Bestimmung der Molekulargröße, Substitution und Entwicklung der Typentheorie. b) Praktische. (3 St.) Analytische und synthetische Arbeiten im Laboratorium.

Physik. (3 St.) Derselbe. Magnetismus. Electricität. Licht und Wärme.

Naturgeschichte. (2 St.) Mühlberg. Mineralogie: Krystallographie; physikalische und chemische Eigenschaften der Minerale. Uebersicht der wichtigsten Minerale. Uebungen im Beschreiben und Bestimmen.

IV. Klasse.

(Sommersemester 1870.)

Deutsch. (3 St.) Sutermeister. a) Literaturgeschichte von Göthe bis auf die Gegenwart. b) Aufsätze.

Französisch. (4 St.) Hunziker. Resümirte und zu Sprechübungen benutzt: Ploetz, Manuel de la littérature française, p. 525—550; 561—592. Schiller, Geschichte des dreißigjährigen Krieges. I. Buch, nicht ganz zu Ende, Compositionen.

Geschichte. (3 St.) Gladbach. Geschichte vom Beginn des spanischen Erbfolgekrieges (1701) bis zum Sturze Napoleons.

Statistik. (3 St.) Gladbach. Statistik der Schweiz, Frankreichs, Englands und Rußlands.

Mathematik. (8 St.) Gouzy. Repetitorium über Elementar-Mathematik. (2 St.) Algebraische Analysis. (1 St.) Theorie und Auflösung der höhern Zahlengleichungen nach der Newton-Horner'schen Methode. Regula falsi. — Analytische Geometrie. (1 St.) Punkt, Gerade und Ebene im Raume. — Mechanik. (4 St.) Dynamik und Statik der festen Systeme. Elementare Theorie der Maschinen.

Technisches Zeichnen. (3 St.) Gladbach, Ph. Maschinen-, Bau- und Planzeichnen.

Descriptive Geometrie (2 St.) Gladbach, Ph. Repetition des Vorhergegangenen mit Zusätzen. Schlagschatten des Punktes, der Linie und der Fläche. Schatten kantiger und rundflächiger Körper. Schatten im Innern hohler und nischenförmiger Körper.

Praktische Geometrie. (2 St. im Sommer.) Gladbach, Ph. Aufnahme eines Stadttheiles nach der Umfangsmethode. Trigonometrisches Höhenmessen. Theorie des Nonius, der Glasprismen und des Prismenkreuzes. Prüfung und Berichtigung des Ertel'schen Nivellirinstrumentes. Die Methoden des Nivellirens. Längen- und Querprofile. Horizontalscurven.

Naturgeschichte. (3 St.) Mühlberg. Kenntniß der wichtigsten Gesteinsarten; Vorbegriff der Geologie.

Chemie. (5 St.) Schibler. a) Theoretische. Abhandlung ausgewählter Gruppen organischer Körper. b) Praktische. Fortsetzung der analytischen und synthetischen Arbeiten im Laboratorium.

Physik. (1 St.) Derselbe. Repetitorium. Gymnasium.

D. Fächer mit besonderer Klasseneintheilung.

1. Italienische und englische Sprache.

a) Italienisch. (Keller.)

Gewerbeschule. II. Klasse. (3 St.) Keller, Grammatik pag. 1—87. Mündliches und schriftliches Uebersetzen der Uebungen 1—64. Memoriren der Vokabeln. Retroversionen und Dictirübungen.

III. Klasse. (3 St.) Keller, Grammatik pag. 93—110. Mündliches und schriftliches Uebersetzen der Uebungen 66—78. Lectüre: Ise's Chrestomathie 3—38, 53—82, 181—279. Retroversionen. Memorir-, Dictir- und Sprechübungen.

Gymnasium. II. Klasse. (2 St.) Keller, Grammatik pag. 1—84, Uebungen 1—50. Memoriren von Vokabeln. Retroversionen und Dictirübungen.

III. Klasse. (2 St.) Keller, Grammatik pag. 87—110, nebst den Uebungen auf pag. 158—186. Lectüre: La Divina Commedia di Dante Alighieri; Inferno Canto I—XXXIV.

b) Englisch. (Keller.)

Gewerbeschule. I. Klasse. (4 St.) Keller, Schulgrammatik I. Thl., enthaltend die vollständige Formenlehre. Mündliches und schriftliches Uebersetzen sämmtlicher im Lehrbuch enthaltenen Uebungen. Lectüre: Behn-Götschenburg, Lesebuch pag. 1—9. Retroversionen, Memoriren und Dictirübungen.

II. Klasse. (2 St.) Keller, Syntax pag. 14—90. Mündliches und schriftliches Uebersetzen der Uebungen auf pag. 128—137. Retroversionen. Dictirübungen. Lectüre: Wash. Irving, Sketch Book pag. 293—335, 359—362.

III. Klasse. (2 St.) Syntax nach Kellers Lehrbuch pag. 90—128, Uebungen auf pag. 137—148. Lectüre: Wash. Irving, Tales of the Alhambra pag. 1—82, 92—107, 158—189. Retroversionen, Aufsätze, Dictir- und Sprechübungen.

Gymnasium. I. Abtheilung. (3 St.) Formenlehre nach Kellers Lehrbuch. Lectüre: Lord Byron, Marino Faliero I. Act. Retroversionen, Memorir- und Dictirübungen.

II. Abtheilung. (3 St.) Syntax pag. 1—84 nebst mündlichen und schriftlichen Uebersetzungen. Retroversionen, Memorir-, Dictir- und Sprechübungen. Lectüre: Lamb, Tales from Shakespear pag. 33—57, 297—314, 345—385, 477—503.

2. Hebräisch. (Garonne.)

III. Klasse. (3 St.) 4 Schüler. Formenlehre. Uebersetzen von Uebungsstücken. Zwanzig Capitel der Genesis.

IV. Klasse. (2 St.) 3 Schüler. Exodus. Ruth. Koheleth. Das hohe Lied.

3. Gesang. (J. Burgmeier.)

Untere Abtheilung. (2 St.) a) Theoretisch: Tonbenennung, Tonschrift, Tonsystem, Tonleiter (Dur und Moll). Die Dreiklänge. Die Lehre von den Intervallen, die Umkehrungen derselben. Die Grundharmonien. Harmonielehre. Aufgaben im reinen vierstimmigen Satz. b) Praktisch: Ein- und zweistimmige Singübungen. Erklärung und Einübung dreistimmiger Gesänge aus „Schäublin“. Choralgesang.

Obere Abtheilung. (2 St.) Erklärung und Einübung kleinerer und größerer Gesänge aus den Liederansammlungen von J. Heim in Zürich, für Männerchor und gemischten Chor. Choralgesang. Neben den Jugendfestproduktionen wurde den Schülern auch noch Gelegenheit gegeben, während dem Wintersemester vor die Oeffentlichkeit zu treten. Der Männerchor der Kantonschule hat eine ganz gelungene Abendunterhaltung Mitte Dezember abgehalten und am 8. und 9. Januar wurde das

dramatisch-musikalische Stück „Die kleine Lautenspielerin“ mit großem Erfolge aufgeführt. Außerdem war ein sehr reichhaltiges und schönes Programm einstudiert, um im Monat März, wie alle Jahre üblich, eine größere Concertaufführung zu machen, was aber von der Gemeindeschulpflege nicht zugegeben wurde.

4. Kunstzeichnen. (Weißbrodt.)

Progymnasium. I. und II. Klasse combinirt. (2 St.) Zeichnen nach Ornament- und Kopfvorlagen in Umrissen und mit Schattirung.

Gymnasium. I. Klasse. (2 St.) Zeichnen nach vollständig durchgeübten Ornament- und Kopfvorlagen, sowie Beginn des Zeichnens nach Modellen: antiken Büsten und Ornamentabgüssen meist griechischen Stiles. Als Vorlagen dienten Photographien nach Raphael, Titian, G. Carracci, Hans Holbein, Carrot zc.

Gymnasium. II. Klasse. (2 St.) Zeichnen nach den gleichen Vorwürfen wie in I. Klasse, nebst landschaftlichen Studien, nach Vorlagen von Schirmer, Calame, Fischbach zc.

Gewerbschule. I. Klasse. (2 St.) Zeichnen nach vollständig schattirten Ornament- und Kopfvorlagen, Beginn des Zeichnens nach rundem Modelle: Ornamenten des griechischen und römischen Stiles.

Gewerbschule. II. Klasse. (2 St.) Wie I. Klasse.

Gewerbschule. III. Klasse. (2 St.) Ausschließliches Zeichnen nach ornamentalen und figurlichen Modellen.

Aus der dritten Klasse des Gymnasiums haben drei Schüler: Brugger, Weingartner und Merz, Hermann, den Unterricht fakultativ besucht: Uebungen im Aquarelliren von landschaftlichen Vorwürfen.

5. Instrumental-Unterricht als Freikurs. (Carl R. Peiniger.)

(Kantons- und Bezirksschule.)

Violine	31	Schüler
Bratsche	1	"
Cello	1	"
Contrabaß	1	"
Flöte	8	"
Oboe	1	"
Clarinette	3	"
Fagott	—	"
Horn	2	"
Trompete	—	"

48 Schüler (28 Kantonsch. u. 20 Bezirkssch.)

Im Laufe des Jahres traten aus 5
" verbleiben 43 Schüler,

welche, in 12 Klassen eingetheilt, wöchentlich je zweimal Unterricht erhalten.

Zum Unterricht werden benützt: die für jedes Instrument eingeführten Schulen und Studien. Uebungen im Solo- und Zusammenspiel (Trio, Quartett und Orchester.)

Es wäre wünschbar, daß die musikliebenden Schüler sich mehr den Blasinstrumenten (Oboe, Fagott zc.) zuwendeten, indem ein nutzbringendes Ensemblespiel nur dann zu Stande kommen kann, wenn alle Instrumente vertreten sind.

6. Kalligraphie. (Brunnhöfer.)

Progymnasium. (2 St.) 1. Klasse. Neben der deutschen und französischen Currentschrift im Takte. Einüben der Rundschrift. Schreiben der verschiedenen Schriftarten nach Vorlagen. 2. Klasse. Uebungen im Schnellschreiben der deutschen und französischen Currentschrift. Einüben der griechischen, der Rund- und der lateinischen Cursiv-Schrift. Schreiben nach Vorlagen.

Gymnasium. 1. Klasse, und Gewerbeschule 1. Klasse. (2 St.) Neben der deutschen und französischen Currentschrift nach der Taktmethode. Einüben der Rundschrift.

7. Turnen. (Zürcher.)

Sommersemester: Frei-, Ordnungs-, Geräthübungen und Turnspiele, wöchentlich 2 Mal in 2 Abtheilungen. — Wintersemester: in 2 Abtheilungen, jede Abtheilung wöchentlich 2 Mal. Be-handelt wurden: Frei-, Ordnungs-, Geräth- und Stabübungen.*)

An dem Freitag den 30. September Morgens im Turnsaale und Mittags in der Telli abgehaltenen Turnfeste erhielten Preise an den Hauptgeräthen: 1) Stoll; 2) Audetat; 3) Döhler, Alfred; 4) Häusermann; 5) Schäfer, Karl; 6) Altmansfer; 7) Nieriker, Max; 8) Rode; 9) Döhler, Oskar; 10) Herosee, Hans; 11) Frei, Herm.; 12) Sandoz; 13) Umbricht; 14) Buhöfer, Emil.

Laufbahn mit Hindernissen: 1) Döhler, Alfred; 2) Amöler, Gerold; 3) Wirz; 4) Nieriker, Max; 5) Nieriker, Ernst; 6) Schäfer, Karl; 7) Rode; 8) Sandoz; 9) Altmansfer; 10) Stoll; 11) Herosee, Hans; 12) Boll; 13) Siegrist; 14) Wielisbach, Gottfr.; 15) März, Rich.

Weithochsprung. 1. Abtheilung: 1) Audetat; 2) Amöler, Gerold; 3) Döhler, Alfred; 4) Häusermann; 5) Nieriker, Max. 2. Abtheilung: 1) Schäfer.

Klettern: 1) Wirz; 2) Stoll; 3) Siebenmann, Fritz; 4) Audetat; 5) Altmansfer.

Ringens: 1) Wirz; 2) Stoll.

Wettrennen. 1. Abtheilung: 1) Wirz; 2) Nieriker, Max; 3) Döhler, Alfred. 2. Abtheilung: 1) Sandoz.

Einen besondern Preis, als Anerkennung für seine erfolgreichen Bemühungen im Kantonschüler-Turnverein erhielt Ruepp, Traugott.

8. Militärischer Unterricht.

Bestand des Kadettenkorps der Kantonschule: beim Eintritt beim Austritt

Infanterie-Abtheilung	61	54
Artillerie-Abtheilung	24	24
Musikkorps	12	13
	<hr/>	<hr/>
	97	91

Der militärische Unterricht an der Kantonschule steht unter der Aufsicht der Militärdirektion.

Den praktischen Unterricht, für welchen von den Frühjahrsferien bis zu den Sommerferien wöchentlich je 2 Abende à 2 Stunden und von da bis zu den Herbstferien wöchentlich je 1 Abend verwendet wurden, ertheilten bei der Infanterie die Herren Bataillonskommandant Rudolf und Lieutenant Beckert, bei der Artillerie Herr Stabsoberlieutenant Nieriker. Er umfaßte: a) bei der Infanterie bis zu den Sommerferien Soldaten-, Kompagnie-, Bataillons- und Tirailleurschule, später Felddienst- und Schießübungen; b) bei der Artillerie Feldgeschützschule, Kenntniß des Materiellen und Geschützemplacements.

*) Wegen Benützung des Turnsaales für internirte Franzosen wurde der Unterricht 8 Wochen sistirt.

Viele Uebungen im Terrain trugen dazu bei, den Unterricht für die Schüler angenehmer und nutzbringender zu machen.

Der theoretische Unterricht wurde während des Wintersemesters wöchentlich je in einer Abendstunde den beiden vereinigten Abtheilungen durch Hrn. Lieutenant Beckert ertheilt, und zwar über „Heeresorganisation“.

Das Musikcorps wurde in bisher üblicher Weise von Herrn Musikinstructor Knoch unterrichtet.

Prämien erhielten bei der Infanterie für gutes Zielschießen: Wirz, Bernh.; Umbrecht, J.; Stoll, Samuel; Sager, Adolf; Wietlisbach, Viktor; Boll, Wilh.; Lang, Arnold; Erni, Gustav; Trautweiler, Alexander; Altmannsfen; Frikart, Emil; Wernli, Fritz; Imhof, Albert; Bürgisser, G.; Bögeli, Friedr.; Lehner, Heinrich; Freuler; Renold, Robert; Döpfel, Daniel; Matter, Hermann; Schmid, Josef.

Bei der Artillerie für gutes Geschützriden: Gieß, Valentin; Fricker, August; Dorer, Bernh.; Geißmann, Rudolf; Hieriker, Max; Heuberger, Emil; Hauenstein, J.; Williger.

Bei dem Musikcorps für Fleiß und gute Leistungen: Merz, Herm.; Fernet, Aimé; Rüsperli, Emil; Brugger, Friedr.; Crisemann, Hans.

9. Unterricht in der Stenographie

als Freikurs, gegeben durch Herrn Professor Krippendorf.

IV. Sammlungen der Schule.

1. Die Bibliothek der Kantonschule

hat sich im verfloffenen Schuljahre theils durch Anschaffungen, theils durch Geschenke um nachstehende Werke vermehrt.

A. Alte Literatur und Hilfswissenschaften.

181. Aeschylus, Perser, Für den Gebrauch der Gymnasien und Universitäten, erklärt von W. S. Teuffel. Leipzig 1866. 8.
184. — Prometheus. Erklärt von L. Schmidt. Berlin 1870. 8.
182. Euripides. Bakchen. Erklärt von F. G. Schöne. 2. Auflage. Berlin 1858.
- 161.^b Flaxmann, John, Die Iliade des Homer. 34 Tafeln. Berlin 1817. qu. Fol.
185. Schultz, F., Lateinische Synonymik zunächst für die obern Klassen des Gymnasiums bearb. 4. verbesserte Ausg. Paderborn 1859. 8.
183. Sophokles. Erklärt v. F. W. Schneidewin. 5 Bde. Berlin 1865—70. 8.
Bd. 1. Allgemeine Einleitung. Aias. Philoktetes. 5. Aufl. besorgt v. A. Nauk. 1865.
Bd. 2. Oedipus Tyrannos. 5. Aufl. besorgt v. A. Nauk. 1866.
Bd. 3. Oedipus auf Kolonos. 5. Aufl. besorgt v. A. Nauk. 1870.
Bd. 4. Antigone. 6. Aufl. besorgt v. A. Nauk. 1869.
Bd. 5. Electra. 5. Aufl. besorgt v. A. Nauk. 1869.

D. Deutsche Literatur.

227. Bayer, J. Von Gottsched bis Schiller. Vorträge über die klassische Zeit des deutschen Dramas. 2. mit Zusätzen und Ergänzungen versehene Ausgabe. 3 Theile in 1 Bd. Prag 1869. 8.
240. Dante Alighieri's göttliche Comödie. Metrisch übertragen und mit kritischen und historischen Erläuterungen versehen von Philalethes. Unveränderter Abdruck der neuen durchgesehenen und berichtigten Ausgabe von 1863—66. 3 Theile. Leipzig 1868. 8.

229. Gottschall, H., Poetik. Die Dichtkunst und ihre Technik. Vom Standpunkte der Neuzeit. 2. verb. und verm. Aufl. 2 Bde. Breslau 1870. 8.
232. Gryphius, Andreas. Dramat. Dichtungen. Herausgeg. v. Jul. Tittmann. Leipzig 1870. 8.
238. Herzog, H., Schweizerfagen. Für Jung und Alt dargestellt. Marau 1870. 8.
228. Holzmann, A., Altddeutsche Grammatik, umfassend die gothische, altnordische, sächsische, angelsächsische und althochdeutsche Sprache. Bd. I., 1 Abtheilung. Die specielle Lautlehre. Leipzig 1870. 8.
233. Jordan, W., Nibelunge. Sigfridsage. 2 Theile. 2. Aufl. Frankfurt a. M. 1870. 12.
234. Marlowes Faust, Die älteste dramatische Bearbeitung der Faustsage. Uebersetzt und mit Einleitung und Anmerkung versehen v. A. v. d. Welde. Breslau 1870. 8.
235. Milton's poetische Werke. Deutsch von A. Böttger. 3. Aufl. Leipzig 1870. 12.
230. Otfrid. Christi Leben und Lehre. Aus dem Althochdeutschen übersetzt v. Johann Kelle. Prag 1870. 12.
231. Rochholz, E. L., Drei Graugöttinnen, Walburg, Verena und Gertrud als deutsche Kirchenheilige. Sittenbilder aus dem germanischen Frauenleben. Leipzig 1870. 8.
236. Shakespeare's dramatische Werke nach der Uebersetzung von A. W. Schlegel und L. Tieck, sorgfältig revidirt und theilweise neu bearbeitet mit Einleitung und Noten versehen, unter Redaktion von H. Ulrich, herausgegeben durch die Deutsche Shakespeare-Gesellschaft. 10 Bde. Berlin 1867—70. 8.
237. Strauß, D. F., Voltaire. Sechs Vorträge. 2. Aufl. Leipzig 1870. 8.
239. Voß, J. H., Luise. Ein ländliches Gedicht in drei Idyllen, mit Ausgabe der früheren Fassungen und Lesarten, vervollständigten Anmerkungen und Einleitung. Leipzig 1870. 12.
236. Walther von der Vogelweide. Herausgegeben, geordnet und erläutert v. K. Simrock. Bonn 1870. 12.

F. Französische und neuere Sprachen.

60. Boileau. Oeuvres de, avec un choix de notes des meilleurs commentateurs et procédées d'une notice par Amar. Paris 1865. 8.
64. De la Bruyère. Les caractères de Théophraste, avec les caractères ou les mœurs de ce siècle. Nouvelle édition augmentée de la défense de M. de la Bruyère et de ses caractères par Coste. 2 vol. Amsterdam 1754. 8.
62. Lafontaine, J., Fables et œuvres diverses avec des notes et une nouvelle notice sur la vie par C. A. Walckenaer. Paris 1865. 8.
61. Froissart. Chroniques de Paris 1865. 8.
65. Machiavel. Discours politiques sur la Décade de Tite Live. Traduction nouvelle. 2 vols. Amsterdam 1701. 8.
66. Montesquieu, Oeuvres de, Nouvelle édition, revue, corrigée et considérablement augmentée par l'auteur. Avec des remarques philosophiques et politiques d'un anonyme, qui n'ont point encore été publiées. 6 vols. Amsterdam et Leipzig 1760. 8.
136. Montaigne. Essais. Avec les notes de Coste. Nouv. édit. 10 vols. Londres 1769. 12.
63. Racine, J., Théâtre complet. Précédé d'une notice par Auger. Paris 1869. 8.
59. Nausch. Geschichte der Literatur des rhäto-romanischen Volkes mit einem Blick auf Sprachen und Charakter desselben. Frankfurt a. M. 1870. 8.
68. Nollandslied, Das. Uebersetzt von W. Herz. Stuttgart 1866. 8.

67. Sully. Mémoires de Maximilien de Béthune, duc de Sully ministre de Henri IV. Mis en ordre avec des remarques, par M. L. D. L. D. L. Nouvelle édition, revue, corrigée et augmentée; avec des observations sur les remarques jointes aux dits. Mémoires, l'Esprit de Sully et celui de Henri IV. 10 vols. Londres 1778. 12.

H. Geschichte und verwandte Wissenschaften.

274. Dreydorf, J. G., Pascal, sein Leben und seine Kämpfe. Leipzig 1870. 8.
266. Müller, W., Politische Geschichte der Gegenwart. 2 Theile. Theil 1. das Jahr 1867. Theil 2. das Jahr 1868. Berlin 1868—69. 8.
277. — Politische Geschichte der neuesten Zeit. 1816—1868 mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands. 2. verbesserte und vermehrte Auflage. Stuttgart 1869. 8.
275. Ranke, L. W., Geschichte Wallenstein's. 2. Aufl. Leipzig 1870.
273. Scherr, J., Deutsche Kultur- und Sittengeschichte. 4. Aufl. Leipzig 1870. 8.

G. Geographie und Statistik.

Die Urschweiz. Klassischer Boden der Tellssage, verherrlicht durch Schiller's Freiheitslied. 60 Stahlstiche von C. Huber und andern Künstlern. Mit historisch-topographischem Text von Ed. Osenbrüggen. Basel, London, Paris und New-York. (D. L.) 4.

K. Atlanten, Karten und Globen.

- I. 21. Bonaparte, L. N., Histoire de Jules César par Napoléon III, Atlas. Cartes des deux premiers tomes (Tome 1. 4 C. Tome 2. 32 C.) Paris 1868. gr. 4.
I. 8b. Kiepert, Ergänzungsblätter zu Kiepert's neuem Handatlas für die Besitzer der ersten Auflage. 20 Karten. Berlin 1870. gr. quer Folio.
II. 26. Dechen, H. v., Geognostische Uebersichtskarte von Deutschland, Frankreich, England und den angrenzenden Ländern. Maassstab 1 : 2,500,000. Berlin 1869, 2 Bl. in Mappe und 1 Bd. Erläuterungen. 2. Ausgabe. 8.
III. Himmelsglobus von Adam nebst Kästen zu dessen Aufbewahrung.

M. Mathematik und Naturwissenschaften.

206. Boll, J., Verzeichniss der Phanerogamen- und Kryptogamen-Flora von Bremgarten, dem unteren Freienamt, Hallwylersee, Limmatthal und den angrenzenden Theilen des Kantons Zürich. Aarau 1869. 12.
207. Burmeister, H., Zoologischer Handatlas zum Schulgebrauch und Selbstunterricht, mit besonderer Rücksicht auf seinen „Grundriss“ und sein „Lehrbuch der Naturgeschichte“ entworfen. 2. Ausgabe mit 42 Kupfertafeln besorgt durch C. G. Giebel. Berlin 1860. Text gr. 4. Atlas kl. Folio.
200. Bretschneider, G. A., Die Geometer und die Geometrie des Euklides. Ein historischer Versuch. Mit einer lithographirten Tafel. Leipzig 1870.
189. Ducommun, V. C., Taschenbuch für den schweizerischen Botaniker. Solothurn 1869. 8.
190. Cazin, Die Wärme. Nach dem französischen des Professor Pazin in Paris deutsch bearbeitet, herausgegeben von Ph. Carl. Mit 92 in den Text aufgenommenen Holzschnitten. München 1870. 12.
211. Hailer, Das oberbayerische Mineralkohlenwerk Klein und die oberbayerischen Salinen. München 1869. 8.

202. Koerber, G. W., Systema Lichenum Germaniæ. Die Flechten Deutschlands (insbesondere Schlesiens) mikroskopisch geprüft, kritisch geschichtet, charakteristisch beschrieben und systematisch geordnet. Mit 4 colorirten Steindrucktafeln. Breslau 1855. gr. 8.
203. — Parerga. Lichenologica. Ergänzungen zum Systema Lichenum. Germaniæ Breslau 1865. gr. 8.
204. Kopp, H., Einleitung in die Krystallographie und in die Krystallogeschichte. Kenntniss der wichtigeren Substanzen. 2. Aufl. Mit einem Atlas von 22 Kupfertafeln und 7 Tafeln, Netze zu Krystallmodellen enthaltend. Braunschweig 1862. Text 8. Atlas kl. quer Fol.
201. Liebig, J. von, Chemische Briefe. Leipzig und Heidelberg 1865. 8.
208. Nave, J., Anleitung zum Einsammeln, Präpariren und Untersuchen der Pflanzen, mit besonderer Rücksicht auf die Kryptogamen. Im Anschluß an den Elementarcurfus der Kryptogamenkunde von W. D. Helmert und L. Ravenhorst. Mit einem Vorwort von L. Ravenhorst. Nebst 9 in den Text gedruckten Holzschnitten. Dresden (1864). 8.
209. Martin, P. L., die Praxis der Naturgeschichte. Ein vollständiges Lehrbuch über das Sammeln lebender und todter Naturkörper, deren Beobachtung, Erhaltung und Pflege im freien und gefangenen Zustand; kooperative Präparation und Aufstellung in Sammlungen etc. Nach den neuesten Erfahrungen bearbeitet. Drei Theile. Weimar 1869—70. 8.
- Theil 1. Taxidermie oder die Lehre vom Konserviren, Präpariren und Naturaliensammeln auf Reisen, Ausstopfen und Aufstellen der Thiere, Naturalienhandel etc. Dritte Auflage von C. R. Brehm, die Kunst Vögel als Bälge zu bereiten etc., in gänzlicher Umarbeitung mit 5 lithographischen Tafeln nach Zeichnungen von F. Specht. 1864.
- Theil 2. Dermoplastik und Museologie oder das Modelliren der Thiere und das Aufstellen und Erhalten von Naturaliensammlungen. Unter Mitwirkung von Bauer, G. Jäger, Steudel und der Thier- und Landschaftsmaler P. Meyerheim und F. Specht. Mit 6 lithographirten Tafeln 1870.
210. Mösch, C., Das Thierreich der Schweiz. (Separatabdruck aus der allgemeinen Beschreibung und Statistik der Schweiz). Brugg 1869. gr. 8.
191. Bischof, J. J., Licht und Farbe. Eine gemeinfaßliche Darstellung der Optik. Mit 130 in den Text aufgenommenen Holzschnitten. München 1870. 12.
193. Pfaff, Fr., Das Wasser, deutsche Originalausgabe mit 57 Holzschnitten. München 1870. 12.
205. Quenstedt, J. A., Handbuch der Petrefactenkunde. Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage mit 86 Tafeln und 185 Holzschnitten nebst deren Erklärung. Tübingen 1867. gr. 8.
192. Radau, N., Die Lehre vom Schall. Gemeinfaßliche Darstellung der Akustik. Originalausgabe. Mit 116 Holzschnitten. München 1869. 12.
194. Zsch, Himmel und Erde. Eine gemeinfaßliche Beschreibung des Weltalls. Mit 45 in den Text aufgenommenen Holzschnitten und 5 Tafeln. München 1870. 12.

P. Philosophie und Pädagogik.

91. Birmann, A., Anleitung zum Ringen. Zweite vermehrte Auflage. Mit 19 lithogr. Tafeln. Aarau 1870. 12°.
89. Müller, Max, Essais. Nach der zweiten englischen Ausgabe mit Autorisation des Verfassers ins Deutsche übertragen. 2 Bde. Leipzig 1869. 8.
- Bd. I. Beiträge zur vergleichenden Religionswissenschaft. Bd. II. Beiträge zur vergleichenden Mythologie und Ethnologie.

- 69c. Programm der aargauischen Kantonschule. Aarau 1870. 4. (4) E. A. Souzy, Statistische Uebersicht der bisherigen Frequenz der Kantonschulen. J. Hunziker, Grammatikalisches aus unedirten Missiven Heinrichs IV. von Frankreich.
70. Schlußbericht über die Schulen in Baden während des Schuljahres 1852—1853. Ausgegeben von H. Zähringer. Baden 1853. 4. — Derselbe von 1858/59, Ausgegeben von A. Färber. Baden 1859. 4. — Schlußbericht über die Schulen in Bremgarten für das Schuljahr 1858 auf 1859. Ausgegeben von J. Meienberg. Bremgarten 1859. 8. — Derselbe für 1868/69. 1869. 8. — Schlußbericht der Bezirksschule in Muri für das Schuljahr 1869/70. Ausgegeben von J. B. Hürbin. E. Matter. Ueber scheinbare (relative) Bewegung. Muri 1870. 8. — Programm der aargauischen landwirthschaftlichen Lehranstalt in Muri auf Ende des Schuljahres 1868/69. Ausgegeben von F. Kömer. Muri. 4. Dasselbe für 1869/70. Kömer: Ueber landwirthschaftliche Fortbildungsschulen. — Schlußbericht der Schulen in Wohlen für das Schuljahr 1869/70, ausgegeben von D. Wäber. Zugabe: D. Wäber, Der „goldene Bund“ und das Collegium Borromæum zu Mailand. Blätter aus der Geschichte des Freiamts. Wohlen 1870. 8.
74. Programm der Berner Kantonschule für das Jahr 1870. Bern 1870. 4. Knaus, J. M., Die Beweise für die Unsterblichkeit im platonischen Phädon kritisch beleuchtet. — Programm von Einsiedeln 1870. 4. H. Nickenbach, Land, Volk und Culturleben der alten Griechen. — Programm von Engelberg 1870. Luzern 1870. 4. — Programm von St. Gallen 1870. 4. — Programm von Luzern 1857/58. 4. J. B. Leu, Bericht über den neueren Materialismus. Dasselbe 1870. — A. Ruedin. Mémoire sur les origines de la langue et de la littérature française. — Programme des cours de l'académie de Neuchâtel. 4. année scolaire 1870—71. Neuchâtel 1870. 4. — Programme de l'Ecole cantonale de Porrentruy et ordres des promotions pour l'année scolaire 1867—68. Porrentruy 1868. 8. — Programm von Schaffhausen. 1869/70. Schaffhausen 1870. 4. — A. Pfaff, Das Staatsrecht der alten Eidgenossenschaft bis zum 16. Jahrhundert. 8. — Programm von Solothurn 1858. 4. — Programm von Schwyz 1870. 8. — Programm von Winterthur. 1870. 4. F. Zehender, Herders Jugendgedichte und früheste Entwürfe als Zeugniß seiner geistigen Entwicklung.
76. Programm der eidg. polytechnischen Schule. Zürich 1870. 4. C. Tuchschnid, Die Chemie des Obstweines.
94. Programm der polytechnischen Schule zu München für 1869 und 1870. München. 8.
92. Reiser, H., Erziehung und Unterricht. Abhandlungen und Erörterungen über die wichtigsten Fragen aus dem Gebiete der Pädagogik, Methodik, Didaktik, über den Musikunterricht und aus dem Berufsleben des Lehrers überhaupt. Aarau 1870. 8.
91. Rothpletz, E., Die schweizerische Armee im Feld. Eine Anleitung zum militärischen Denken und Arbeiten. In zwei Theilen. Mit 30 Tabellen. Basel 1871. 12.

V. Musikalien.

21. Conradi, A., Melodien-Congreß, Grand Potpourri für Orchester. Berlin und Posen. (O. J.) 4. (22 Hefte in Mappe.)
22. Neukirchner, W., Theoretisch praktische Anleitung zum Fagottspiel oder allgemeine Fagottschule. Nebst einem einleitenden Vorworte von G. Schilling. Leipzig. (O. J.) 4.
23. Verdi, G., Scene, Duett und Arie aus der Oper Simon Boccanegra. (Manuskript kl. quer Fol.)

U. Musikinstrumente.

Eine Piccolo-Flöte von Ebenholz mit Auszug und 6 Klappen, in Schachtel.

Aus obigem Verzeichniß sind folgende Werke als Geschenke nachbenannter Geber anzuführen:

Von der h. Erziehungsdirektion: Amtliche Sammlung der Ältern eidgen. Abschiede. Bd. III. Abth. 2. Schweiz. Urkundenregister Bd. II. Heft II. G. 113. P. 76. 1870. Von der Tit. Kantonsbibliothek: Supplementband zum Katalog der Kantonsbibliothek. Von Herrn Kantonschulinspktor, eidg. Oberst E. Rothpletz P. 92. Von Herrn Alt-Stadtrath Julius Henz F. 64—67. 4 Werke in 24 Bänden. Von der löbl. Buchhandlung Sauerländer D. 238. P. 91, 93. Von Herrn Alt-Rector Dr. Rud. Rauchenstein A. 185. Von Herrn Professor E. Fischer in München M. 211. u. P. 9. Von Herrn Bibliothekar Professor Gouzy verschiedene Programme, denen hiemit im Namen der Schule der beste Dank ausgesprochen wird.

2. Physikalisches Kabinet.

Die im Programm für 1870 enthaltene Lücke in der Anschaffung von physikalischen Geräthschaften findet ihre Erklärung darin, daß die betreffenden Instrumente nicht rechtzeitig eingetroffen waren. Seither sind folgende Anschaffungen gemacht worden: 1) Ein großes, auch als Gasometer zu gebrauchendes Döberein'sches Feuerzeug. 2) Hygrometer: a. nach Daniell, b. nach Saussure. 3) Thermometer aller Art. 4) Ein Ampère'sches Gestell. 5) Ein rotirender Eisenkern. 6) Ein Electroskop nach Bohnenberger. 7) Eine Waage zur Bestimmung des specifischen Gewichtes. 8) Eine kleine gangbare Dampfmaschine. 9) Eine Converlinie und ein Concavspiegel.

3. Naturhistorisches Museum.

Der übliche Credit, welcher auch im Jahr 1870 für die naturhistorischen Sammlungen bewilligt worden war, wurde, abgesehen von wenigen neuen Anschaffungen, wiederum nur zur Instandstellung der bereits vorhandenen Sammlungen verwendet. Außerdem bewilligte der hohe Regierungsrath außerordentliche Credite zur Ausrüstung der im vorigen Jahr von Herrn G. Hollmann in Singapore erhaltenen Geschenke und zur Acquisition eines Modells einer Pfahlbauansiedlung von Herrn Max Göttinger in Basel.

Nachfolgende Personen haben dem Naturaliencabinete Geschenke zugewendet:

Herr Stambach, Ingenieur in Marau: Ein Fischwirbel aus der Meeresmolasse von Mägenwyl.

Herr Dr. Rudolf Rauchenstein: Hippocampus brevirostris.

Herr J. Jäggi, Conservator in Zürich: Eine ansehnliche Zahl seltener Species von Pflanzen aus der Umgegend von Marburg, aus Oestreich und Ungarn.

Herr Dr. Uhlig, Professor: 90 Species getrockneter Pflanzen aus Griechenland, Kleinasien und Sicilien.

Herr Dr. Frei, Stadtrath: 4 Gesteinsmuster.

Herr Dr. Ch. Brügger, Professor in Chur: Eine Anzahl seltener Schweizerpflanzen.

Herr Bahub, Professor in Freiburg: Zwei Sendungen interessanter Musterstücke erraticher Blöcke aus dem Kanton Freiburg.

Herr Münch, Pfarrer in Basel: 81 Species seltener Pflanzen meistens aus der Umgegend von Basel.

Herr Gouzy, Professor: Früchte von Pistacia vera und Arachis hypogaea.

Herr Lombardi, Direktor des Hospizes auf dem St. Gotthard: Ein Rauchquarz.

Herr Dr. Schacht in Gränichen: Erzstufen von Nionit aus den Bergwerken von Gremenz im Einflüththal.

Herr Heudenkamp, Gasverwalter: Retorten-Graphit und 2 Steinkohlenpflanzen.

Herr Boll, Apotheker in Bremgarten, brachte von seiner naturwissenschaftlichen Reise nach Texas eine ansehnliche Sammlung von Meeresconchylien, Früchten und Petrefakten für das Naturalienkabinet heim.

Das Naturalienkabinet der naturforschenden Gesellschaft, welches mit dem der Schule verschmolzen ist und ebenfalls von dieser benutzt wird, wurde durch eine Schleiereule, Geschenk des Herrn General Herzog und eine Gazelle, Geschenk des Herrn Otto Frei, von Marau, in Algier, bereichert.

Außerdem haben mehrere Schüler verschiedenartige Beiträge für das Naturalienkabinet geliefert; so: Gustav Strähl III. Cl. Gym.; Arnold Lang I. Cl. Gym.; Trautweiler I. Cl. Gew.; Adolf Rychner und Hans Herosee I. Cl. Prog.; Meyer IV. Cl. Gym.; Huber I. Cl. Gym. u. N. m.

Allen diesen freundlichen Gebern sei hiemit im Namen der Schule bester Dank ausgesprochen.

4. Anschaffungen für den Unterricht im Kunstzeichnen.

1) Zur Vervollständigung der in den verflossenen Jahren angeschafften Sammlung von Ornamentabgüssen aller Stylarten, einige Thierköpfe und Thierfiguren. 2) Zwei Gypsarben: Achilleus und Portraitlarve. 3) Parisbüste von Canova. 4) Eine photographische Nachbildung von dem Kopfe der titianischen Venus. (Dresden.) 5) 6 lithographirte Nachbildungen Hans Holbein'scher Handzeichnungen; Portraite. 6) Eben solche nach Raphael's Portrait. 7) Eine Sammlung von Autographien: Federzeichnungen von Eleven der polytechnischen Schule in Stuttgart; architektonische Motive aus Rothenburg an der Tauber.